

# Epitaph of Love

## and one single Moment will change your life

Von graefinsucre90

### Kapitel 16: Materia

Wiedereinmal kitzelten mich die Sonnenstrahlen in der Nase wach. Ich ließ meine Augen noch geschlossen. Ersteinmal fühlte ich neben mir im Bett etwas umher. Es war nämlich irgendwie ein ungewohntes Gefühl dort. Ich öffnete die Augen und raffte erst dann, dass Cloud weg war. Erschrocken fuhr ich hoch und mein Blick huschte rasch gen dem Wecker. Ein Blitz traf mich. Ich hatte verschlafen.

"Oh mein Gott, mein Training!!!" Blitzschnell stieg ich aus dem Bett und zog mich an. Jetzt, da Cloud nicht mehr mein Trainer war, könnte es Ärger geben. Ich zog mir meine Schuhe an, schnürte meine Weste zu und stürmte aus dem Zimmer in Richtung Trainingsraum. Doch Zack war nicht da. Ich schluckte einmal tief. Mein nächster Gedanke war der Hinterhof. Also stürmte ich dorthin, doch auch da war er nicht zu finden.

"tja, dann bleibt mir ja nur Aerith...", dachte ich mir und sprintete vom Hinterhof aus zur Kirche der Slums. Völlig außer Atem öffnete ich die Tür der Kirche und ging hinein. Aerith war nicht zu Hause, doch Zack saß dort und jonglierte mit ein paar bunten Kugeln. Er bemerkte mich schnell, stand auf und stapfte auf mich zu.

"Na, bist du aus dem Bett gefallen?" Ich kniff die Augen zusammen, denn ich hatte schon mit dem schlimmsten gerechnet. Zack begann nur zu lachen. Daraufhin öffnete ich meine Augen wieder und schaute ihn fragend an.

"Ist schon gut, ich weiß doch bescheid...", lachte er mir entgegen. Er nahm meine Hand und zog mich hinter sich her. Er drückte mir eine von den bunten Kugeln in die Hand. Sie fühlte sich warm an, als ob dort drin ein Feuer wäre... Ich schaute mir die Kugel genauer an, und in der Tat sah es auch so aus als wäre eine Art Energiestrom in der Kugel gefangen sein. Fasziniert schüttelte ich diese und schaute was passiert. Zack lachte wieder, riss mir die Kugel aus der Hand und drückte sie an seinen Unterarm. Meine Augen weiteten sich, weil ich nicht glauben konnte, was da grade geschah. Die Kugel hatte sich aufgelöst und der Energiestrom ist in seinen Arm gewandert!

"W...wie was'? Was war das??" - "Das ist Materia. Andere sagen auch Magie dazu. Es gibt viele verschiedene Arten. Das zum Beispiel war jetzt Blitz. Komm, ich zeig es dir!" Zack nahm mich bei der Hand, drückte mir drei verschiedene Kugeln Materia in die

Hand und rannte los. Oh Gott, schon wieder rennen!!! Ich versuchte ihm hinterherzukommen, doch daraus wurde nichts. Er kam zurück und leitete mich.

"Du Nase, an deiner Kondition müssen wir noch arbeiten!", schimpfte er. Ich schmunzelte nur und nickte. Er führte uns auf eine große Wiese, wo überall so komische Viecher rumrannten. Ih gitt, waren die hässlich! Zack ging nun auf eins zu, streckte seinen Arm, wo er gerade die Materia angewandt hatte, in Richtung des Monsters aus und auf einmal kam ein Blitz aus seinem Arm. Ich hab mich gewaltig erschrocken und bin erstmal rücklings hingefallen. Bevor ich mich wieder aufrichten konnte, drehte Zack sich um und half mich hoch.

"Na, das hat dich umgehauen, was?", lachte er. Ich nickte nur.

"Wow, das ist ja der Wahnsinn!", staunte ich und fasste seinen Arm an. Es war nichts zu spüren, als wäre da nichts drin. Fasziniert schaute ich ihm in seine Augen und bemerkte, dass er dieselbe Augenfarbe wie Cloud hatte. Waren die beiden etwa Geschwister und wollten es nicht zugeben, aus irgendeinem Grund?

"Du, Zack, sag mal..." - "Jetzt ist keine Zeit für Fragen. Du probierst es jetzt!" Zack drückte mir eine rote Kugel in die Hand. Sie war warm, als ich sie in die Hand nahm. Ich tat, wie er von mir verlangte und drückte die Materia an meinen rechten Unterarm. Das Glas, was den Energiestrom umgab schien sich in ein Gel aufzulösen, was die Poren meiner Haut erweiterten. Ich konnte spüren wie meine Haut den Strom in mein Innerstes ließen. Ein starkes Brennen zog durch meinen Körper. Es fühlte sich fast an wie Muskelkater. Mein Arm begann zu zucken, das brennen wurde stärker und es riss mich zu Boden. Vor Schmerz stöhnte ich auf. Ich blickte hoch zu Zack, der nur mit verschränkten Armen dastand und mich beobachtete. Nach einer kleinen Weile tat es nicht mehr so weh und ich richtete mich auf.

"Gut, und jetzt gehst du auf einen Gegner zu und greifst ihn an. Du musst dich dazu auf deinen rechten Arm konzentrieren und ihn ausstrecken." Ich nickte, wandte mich von ihm ab und bewegte mich auf eines der Viecher zu. Wie mir befohlen wurde, streckte ich den Arm aus und konzentrierte mich auf diesen. Auf einmal spürte ich eine Kraft in mir, die mir erlaubte Feuerbälle aus meiner Hand abzufeuern. Ehe ich austesten konnte wie ich das kontrollieren kann, passierte es auch schon. Ein großer Feuerball schoss aus meiner Hand und tötete das Monster mit einem Schlag. Natürlich hatte ich mich total erschrocken. Als ich mich von meinem Schock erholt hatte, begann meine Hand zu brennen. Ich sah sie mir an und schrie laut.

"Meine Handfläche ist verbrannt!!!" Ich zeigte sie Zack, der wiederum nur grinste.

"Ja, das ist ganz normal. Du lernst noch, damit umzugehen. Genauso wie du noch lernen wirst, zu kontrollieren, wann du wie angreifst... Komm, lass uns weitergehen. Und auf dem Weg erzähle ich dir noch mehr über die Materia..." Ich willigte ein und versuchte den Schmerz meiner Handfläche zu vergessen. Zack harkte meinen Arm bei seinem ein und ging mit mir zurück in Richtung Dorf.

"Wie schon gesagt, es gibt viele Materia. Du kannst bis zu 5 Stück gleichzeitig einsetzen. Es gibt auch verschiedene Elemente und Einheiten. Zum Beispiel gibt es

Materia zum Selbstheilen, Selbstverstärken oder schwächen des Gegners. Dann gibt es Feuer, Blitz und Eis, genauso gibt es auch verschiedene Kampftechniken, Hiebe, Tritte, Schläge... Und dann gibt es die ultimativen Materia. Aber die lernst du noch früh genug kennen." Zack holte kurz Luft und schaute mich an, um sich zu vergewissern, dass ich ihm auch folgen konnte.

"Zu späteren Zeitpunkten, wenn du gut gelernt hast, kannst du Materia auch zusammenfügen. So kannst du zum Beispiel aus Feuer und Hieb einen Schlag mit einer flammenden Klinge machen. Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten... Das dauert alles seine Zeit. Komm, wir gehen zu Aerith und unterstützen sie." Ich nickte und folgte ihm wortlos. Heute war es echt ein bisschen viel Input für mich. Cloud wusste doch bestimmt auch etwas über diese Materia. Immerhin könnte ich so meine Freizeit sinnvoll nutzen, und diesen ein bisschen darüber ausfragen...